

Wir, der Ethikkurs der 6. Klasse hatten das Thema Gewalt. Da es viele Arten von Gewalt gibt haben wir am Ende das Thema „Gewalt gegen Frauen“ behandelt. Dafür hat unsere Lehrerin Frau Just Flyer, Visitenkarten und Plakate vom „Hilfetelefon“ besorgt. Erst haben wir überlegt, was man gegen Gewalt tun kann. In Gruppen haben wir Plakate erstellt und vorgetragen. Danach sammelten wir Fragen, was uns die Leiterin des Hilfetelefons alles beantworten könnte. Als wir dort anriefen ging Frau Söchting ans Telefon und wir stellten all unsere interessanten Fragen, wie zum Beispiel: „ Wie viele Frauen rufen im Jahr bei Ihnen an?“ Sie antwortet immer sehr ausführlich: „Im letzten Jahr riefen uns über 100.000 Menschen an. Da wir kostenlos 24 Stunden am Tag zu 365 Tagen erreichbar sind, nutzen dieses Hilfeangebot viele Frauen und Mädchen! Keiner muss seinen Namen verraten, sie sind ganz anonym“ Sie erzähle uns auch von „Frauenhäusern“. Diese Häuser sind für Frauen, die Angst haben oder geschlagen wurden. In den Frauenhäusern können die misshandelten Frauen mit ihren Kindern Unterschlupf finden. In Deutschland gibt es circa 400 Frauenhäuser. Das hört sich erst einmal viel an, ist es aber nicht. Es sind zu wenige, denn es gibt viel zu viel Gewalt gegen Frauen. Aber auch Männer rufen an, die von Frauen geschlagen werden oder wie Frau Söchting erzählte: „ Es rief vor Kurzem ein Mann an, der Hilfe suchte, nicht weil er misshandelt wurde, sondern weil er seine Frau geschlagen hat. Es weiss nun, dass es falsch ist und Hilfe braucht!“.

Wir haben sehr viele Informationen von der Beraterin bekommen. Uns hat es alles sehr viel Spaß gemacht und wir wissen jetzt alles ganz genau. Wir sind gegen Gewalt an Frauen! Und ihr?

Tayla Yalcin, 6a